

Niederschrift über die 16. Sitzung des Rates der Gemeinde

Samern vom 27.05.2024 im Schützenhaus Samern

Teilnehmer:

Marco Beernink, Kerstin van Ferth, Gerhard Hatger, Gerald Hesping, Henning Terwey, Rolf Barmeyer, Andreas Schepers, Arno Wagner, (Hans Venhaus entschuldigt)

I. Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Ratssitzung**

Der Bürgermeister Marco Beernink eröffnet um 19.30Uhr die Sitzung.

2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit des Rates**

Herr Beernink stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

3. **Ergänzung zur Tagesordnung und/oder Feststellung der Tagesordnung**

Es liegt keine Ergänzung vor.

4. **Amtliche Mitteilungen und Berichte des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten in der Gemeinde**

Die Arbeiten an der Brücke Am Diek haben begonnen. Die gleichzeitige Sperrung dieser Straße und der Straße bei Kortmann Beton lassen sich leider nicht vermeiden, da wir aufgrund der Ausschreibung den Brückenneubau beginnen mussten. Das es bereits zur Verzögerungen beim Brückenbau gekommen ist, liegt an der nicht erteilten Genehmigung des Landkreises für den Bau während der Hochwasserzeit sowie auch das Umlegen von Leitungen im Bereich der Brücke. Zudem hat es Probleme bei der Zertifizierung der Spundwände gegeben. Diese müssen nun aufgrund neuer Standards des Herstellers dicker sein. Es wird auf einen baldige Proberammung gehofft. Ein neuer Bauzeitenplan liegt nicht vor. Ob es womöglich zu Verzugszahlungen kommen könnte wird das Planungsbüro prüfen.

Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung ist zufriedenstellend gelaufen. Insgesamt sind 104 Leuchten in LED umgestellt worden und das innerhalb von nur drei Tagen durch die Firma Conpower. Die im Haushalt eingestellten Kosten sind auf 50.000 € angesetzt worden. Die Schlussrechnung beläuft sich auf 29.000 € und liegt zur Zeit beim Büro zur Prüfung vor. Hinzu kommt noch das Honorar der Planungsbüros. Eine Förderung ist nicht für unseren Zeitraum möglich gewesen.

Der Schotterweg am *Weustenweg* und die Kanten *Zum Höring* sind durch die Firma Plass erneuert worden. Die Firma ist zum ersten Mal für die Gemeinde tätig gewesen und hat gute Arbeit geleistet. Die Kosten für beide Maßnahmen liegen bei knapp 9.000 € und sind durch das Budget Straßeninstandhaltung abgedeckt.

Die Maßnahmen der Straßenbegehung werden nacheinander abgearbeitet. Herr Beernink bittet um Nachfrage bei Weber hinsichtlich des Durchlasses bei Gellenbeck.

Die Spieltürme auf den Spielplätzen am *Haferkamp* und am *Nordkamp* sind defekt und müssen entfernt werden. Der Bürgermeister hat sich an den Bauhof gewandt, da dieser aktuell eine Ausschreibung für Spielgeräte plant. Da Geld im Haushalt zur Verfügung steht schließt sich die Gemeinde der Ausschreibung an.

Das Überschwemmungsgebiet im Verlauf der Vechte soll angepasst werden. Hier könnte auch ein Teil der Siedlung *Am Wehr* in das Gebiet aufgenommen werden. Dazu findet ein Austausch mit Experten in dieser Woche statt. Dieter Salewski nimmt daran teil und wird zu einem weiteren Gespräch einladen. Bei diesem wird besprochen, wann und wie der Wall an der *Schüttorfer Str.* ertüchtigt (Entfernung von Bewuchs und Pflege) und um die Hochwasserschutzwände ergänzt werden müsse. Dadurch könnte es sein, dass ein Teil der Siedlung nicht in das Gebiet einbezogen wird.

Die Ortsschilder am *Ohner Diek* sind mit verfassungsfeindlichen Äußerungen (Hakenkreuz, AFD) beschmiert worden. Der Vorfall ist der Polizei gemeldet worden. Die Schilder sollen demontiert werden.

5. **Einwohnerfragestunde nach § 17 der Geschäftsordnung**

Es sind vier Einwohner anwesend.

Ein Anwohner fragt nach, ob eine unbekannte Gasleitung zum Baustopp des Brückenbaus geführt haben. Herr Beernink erklärt die Sachlage. In diesem Zusammenhang befürchtet der Anwohner, dass die Kosten steigen könnten, wenn Baugeräte von der Baustelle der Brücke *Am Diek* hin und her gefahren werden.

Es wird gefragt, wer sich an der Regenwasserkanalgebühr beteiligen muss. Diese Gebühr zahlen nur diejenigen, die den Kanal nutzen.

Ein Anwohner schlägt vor, aus den morschen Pfählen Bänke herzustellen, welche an der Siedlung *Am Wehr* aufgestellt werden können. Außerdem erinnert er an seine Idee Infotafeln oder QR-Codes über Samern an Schutzhütten und Halteschilder anzubringen. Der Rat wird darüber nachdenken. Außerdem interessiert es diesen Einwohner, ob die alten Lampen der Straßenbeleuchtung an die Firma, welche die Umrüstung vollzogen hat, gegangen sind. Dies bejaht Herr Beernink.

6. **Genehmigung der Niederschrift Sitzung vom 19.02.2024**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

7. **Jahresrechnung 2017 und Haushaltsüberschreitungen Ergebnisrechnung**

Nach einer gemeinsamen Sichtung der Liste und ergänzenden Erläuterungen durch den Bürgermeister erfolgt folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Samern genehmigt einstimmig die Haushaltsüberschreitungen in der Ergebnisrechnung von 6.694,30 €.

8. Jahresrechnung 2017 und Haushaltsüberschreitungen Investitionstätigkeiten

Nach einer gemeinsamen Sichtung der Liste und ergänzenden Erläuterungen durch den Bürgermeister erfolgt folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Samern genehmigt einstimmig die Haushaltsüberschreitungen in der Ergebnisrechnung von 53.035,26 €.

9. Entlastungsbeschluss

Nachdem die Vorlage verlesen worden ist, wird einstimmig Folgendes beschlossen:

Der Rat der Gemeinde Samern stellt nach § 129 Abs. 1 NkomVG fest, dass die Haushaltswirtschaft der Gemeinde Samern im Haushaltsjahr 2017 entsprechend den Festsetzungen durch den Haushaltsplan ordnungsgemäß geführt worden ist.

Nachdem der Gemeindebürgermeister die Vollständigkeit und Richtigkeit der Jahresrechnung festgestellt hat, wird aufgrund dieser Feststellung und des Berichts der Abteilung für Rechnungs- und Kommunalprüfung des Landkreises Graftschaft Bentheim gem. § 129 Abs. 1 NkomVG in Verbindung mit § 58 Abs. 1 Nr. 10 NkomVG vorbehaltlos Entlastung erteilt.

10. Ergebnisverwendung

Nachdem die Vorlage verlesen worden ist, wird einstimmig Folgendes beschlossen:

Der ordentliche Überschuss 2017 in Höhe von 51.909,35 € sowie der außerordentliche Überschuss 2017 in Höhe von 35.218,11 € wird der jeweiligen Überschussrücklage zugeführt.

11. Übergangsregelung Verzicht auf die Prüfung der Jahresabschlüsse 2018 - 2022

Die Vorlage wird verlesen. Herr Beernink weist darauf hin, dass die Samtgemeinde diese Regelung auch in Anspruch genommen hat, da hieraus enorme Personaleinsparungen resultieren und ein aktueller Stand vorliegt. Folgender Beschluss wird einstimmig vernommen:

Der Rat der Gemeinde Samern nimmt die Übergangsregelung im Rahmen des Gesetzes zur Beschleunigung kommunaler Abschlüsse für die Haushaltsjahre 2018 - 2022 in Anspruch. Die Abschlüsse werden in reduzierter Form erstellt. Auf eine Prüfung durch das Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt des Landkreises wird verzichtet.

Ab dem Haushaltsjahr 2023 gelten wieder die üblichen gesetzlichen Bestimmungen.

12. Vermögensübertragung Regenwasserkanäle an die Samtgemeinde

Herr Beernink erläutert die Situation: Die Gemeinde Samern verfügt nur über sehr wenige Kanäle, teilweise *Am Wehr* nur über 174m und auch an der *Salzberger Str.* sind die Auswirkungen gering.

Nachdem die Vorlage verlesen worden ist, wird einstimmig Folgendes beschlossen:

1)Die Gemeinde Samern überträgt die Aufgabe der Strassenoberflächenentwässerung durch eigene Regenwasserkanäle auf die Samtgemeinde Schüttorf zum 01.07.2024. Die

Sicherstellung der Entwässerung der Straßen vor Ort ohne die Inanspruchnahme von Regenwasserkanälen verbleibt jedoch als Aufgabe bei der Gemeinde Samern und ist von dieser Regelung nicht betroffen.

Auch dies wird einstimmig beschlossen:

2)Die Gemeinde Samern überträgt die in ihrem (Teil-) Eigentum befindlichen Regenwasserkanäle auf die Samtgemeinde Schüttdorf zum 01.07.2024. Die Übertragung erfolgt zum bilanziellen Netto Restbuchwert zum 30.06.2024. Der finanzielle Ausgleich für diesen Vermögensabgang zu Gunsten der Gemeinde Samern erfolgt erst nach Kaufpreiszahlung des TAV an die Samtgemeinde im Zuge der Weiterveräußerung sämtlicher Entwässerungseinrichtungen von der Samtgemeinde an den TAV. Diese ist zum 01.06.2026 vorgesehen.

13. Anfragen, Anregungen

Es erfolgen keine Anfragen oder Anregungen seitens der Ratsmitglieder.

14. Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird um 20.22 Uhr geschlossen.

Unterschrift Protokollantin

Unterschrift Bürgermeister